

Auswertung der Ergebnisse des 2. Bürgerforums am 26.01.2016 im Rathaus Warsingsfehn

Arbeitsgruppe 1 (Saal)	
Thema / Stichwort auf Kärtchen	Diskussion / Kommentar
SANIERUNG / FINANZIERUNG	
Finanzierbarkeit	<p>im Rahmen der weiteren Umsetzung zu überprüfen:</p> <p>Finanzierung der Umsetzung des Entwicklungskonzepts durch private Entwickler / Investoren / Grundstückseigentümer einerseits sowie die Kommune andererseits</p>
Frage: Sanierungsgebiet?	<p>im Rahmen der weiteren Umsetzung zu überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmeldung des Zentrums Warsingsfehn als städtebauliche Sanierungsmaßnahme; - sinnvolle Abgrenzung eines Sanierungsgebiets (z. B. Beschränkung auf zentralen Platz und direkt anschließendes Umfeld; - passende Programmkomponente der Städtebauförderung: Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
FREIZEIT / TOURISMUS	
Schwimmbad (Tourismus)	<p>ein öffentliches Schwimmbad würde die Attraktivität des Ortszentrums für Bevölkerung und Gäste erhöhen</p> <p>Kommentar:</p> <p>unrealistisch wegen hoher Investitions- und Betriebskosten für die Kommune</p>
Badestelle am Kanal	<p>mehr freizeitbezogene Angebote am Sauteler Kanal wie Badesteg, Bootsanleger etc.</p> <p>zu überprüfen:</p> <p>Genehmigungsfähigkeit auch unter Sicherheitsaspekten</p>
MARKTPLATZ / RANDBEBAUUNG	
positive Entwicklung bedingt weitere Impulse / Ansiedlungen (Strahlkraft) / positive Darstellung (+ Attraktivität + leuchtende Mitte)	<p>Kommentar:</p> <p>Die Umsetzung des Entwicklungskonzepts wird sich positiv auf die weitere Entwicklung des Ortszentrums auswirken, auch hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung und Attraktivität</p>
Achsen / Ausrichtung auf Zugänge / Haupt-Eingänge	<p>Kommentar:</p> <p>Die Ausrichtung des Rathausplatzes auf die Achse IGS-Mensa – Fehntjer-Zentrum und deren Haupt-Zugänge ist sinnvoll</p>
mehr Öffnung des Fehntjer-Platzes (groß-zügiger anlegen)	<p>im Rahmenkonzept zu überprüfen:</p> <p>der im Entwicklungskonzept dargestellte „Fehntjer-Platz“ scheint zu „mickrig“, vor allem die Verbindung zum „Rathausplatz“ ist zu eng geraten</p>
großer Marktplatz!	<p>im Rahmenkonzept zu überprüfen:</p> <p>ist die im Entwicklungskonzept dargestellte Platzgröße ausreichend für alle angestrebten Nutzungen?</p>

Auswertung der Ergebnisse des 2. Bürgerforums am 26.01.2016 im Rathaus Warsingsfehn

GRÜNFLÄCHEN	
Kombination Grünfläche / Aufenthaltsraum oben / unten Tiefgarage (Blockinnenbereich)	Der Blockinnenbereich östlich vom geplanten Rathausplatz sollte nicht für parkende Autos reserviert werden, sondern für Grünflächen, Treffpunkte und / oder (Außen-)Gastronomie; Parkplätze in einer Tiefgarage unter dem Block
keine lauten Nutzungen (z. B. Disco)	im Rahmen der Bauleitplanung zu überprüfen: Verträglichkeit der angestrebten Nutzungsmischung im Zentrum, insbesondere von lärmemittierenden Betrieben (Außen-gastronomie, Disco etc.) mit dem Wohnen im Zentrum
gut: Grünverbindung auch als Trennung / Grenze zum ruhigen Wohnen	Kommentar: Der Nord-Süd-Grünzug erfüllt auch die Funktion einer Pufferzone zwischen Geschäftszentrum und ruhigen Wohnlagen
ATTRAKTIVE ANGEBOTE	
Nutzung des OG im Fehntjer-Zentrum (Leerstände)	Kommentar: Die z. Z. ungenutzten Flächen im OG des Fehntjer-Zentrums sollten künftig mit attraktiven Nutzungen zur Belebung des Ortszentrums um den neuen Rathausplatz beitragen
Ärztehaus	Kommentar: ein Ärztehaus gehört ins Ortszentrum (s. a. Entwicklungsfläche „Gesundheit“ im Entwicklungskonzept im Bereich des Kreisels)
Angebote für Jugendliche (Disco ...)	Kommentar: bei der künftigen Entwicklung des Ortszentrums müssen verstärkt attraktive Angebote für Jugendliche eingeplant werden (z. B. Disco, Biergarten...)
VERKEHR	
Schließung Theodor-Heuss-Straße (temporär?)	Einzelvorschlag: Die Theodor-Heuss-Straße sollte künftig bei Bedarf auch komplett geschlossen werden (z. B. bei größeren Ereignissen / Veranstaltungen auf dem Rathausplatz)
Kreisverkehre (z. B. in den Kreuzungsbereichen der Königsstraße)	Einzelvorschlag: in den Kreuzungsbereichen an der Königsstraße sollten Kreisverkehrsanlagen eingeplant werden
Verträglichkeit Shared-Space-Zone mit Schülerverkehr?	Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zu überprüfen: der Einfluss des alltäglichen Schülerverkehrs auf die bzw. die Verträglichkeit mit der vorgeschlagenen Shared-Space-Zone sollte geprüft werden
Verlegung Bushaltestellen aus der T.-Heuss-Straße (Richtung Vela?)	Einzelvorschlag: zur Entlastung der Theodor-Heuss-Straße vom Schülerbusverkehr sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollten die vorhandenen Bushaltestellen verlegt und westlich oder östlich der IGS zu einem Busbahnhof zusammengefasst werden

Auswertung der Ergebnisse des 2. Bürgerforums am 26.01.2016 im Rathaus Warsingsfehn

ÖPNV auch für Tourismus (Bahnhof - Verbindung)	Einzelvorschlag: Der neue Busbahnhof sollte auch zentraler ÖPNV-Anlaufpunkt sein, z. B. für die Verbindung zum Bahnhof
Möglichkeiten für Schülerverkehr (Parken zum Abholen ...)	Kommentar: für die Kfz, mit denen Schüler zur Schule gebracht bzw. von der Schule abgeholt werden, sollten gezielt Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden
Sicherheit + Kreisverkehr für Radfahrer / Fußgänger (z. B. Querungshilfen)	Kommentar: zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer sollten an allen wichtigen Übergängen und Kreuzungen Querungshilfen gebaut oder Shared-Space-Zonen gestaltet werden, insbesondere an den Schnittpunkten des Fuß- und Radwegenetzes mit dem Straßennetz (z. B. Rudolf-Euken-Straße, Hemme-Janssen, Theodor-Heuss-Str.)
breitere Radwege (z. B. am Sauteler Kanal)	Kommentar: vor allem der Fuß- und Radweg entlang des Sauteler Kanals wird als zu schmal empfunden; hier sind keine Begegnungen (Fußgänger / Radfahrer oder Radfahrer / Radfahrer) möglich, ohne den weg zu verlassen

Arbeitsgruppe 2 (Foyer)	
Thema / Stichwort auf Kärtchen	Diskussion / Kommentar
BAULICHE GESTALTUNG	
Mehrgenerationenspielplatz in Kombination mit dem Café Klönschnack	im Rahmenkonzept zu überprüfen: zentrale Standortalternative zum Nord-Süd-Grünzug
Rathaus-Neubau westlich vom Kreisel und Vergrößerung des Rathausplatzes	Einzelvorschlag: Rathaus-Neubau am Standort westlich vom Kreisel / parallel zur Karl-Carstens-Straße und gleichzeitig Vergrößerung des Rathausplatzes parallel zur Theodor-Heuss-Str.
Aufwertung des Zentrums durch bauliche Gestaltung - moderne Architektur-Konzepte	im Rahmen der weiteren Umsetzung zu überprüfen: Finanzierbarkeit der geplanten Baumaßnahmen
Wohnverträglichkeit bzgl. Lärmquellen - Gastronomie?	im Rahmen der Bauleitplanung zu überprüfen: mögliche Nutzungskonflikte zwischen Wohnen und (Außen-)Gastronomie / Events im Zentrum

Auswertung der Ergebnisse des 2. Bürgerforums am 26.01.2016 im Rathaus Warsingsfehn

EINZELHANDEL	
Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens ist erforderlich	Das „Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept“ der BBE vom März 2009 sollte zur Unterstützung der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes aktualisiert / fortgeschrieben werden
Nördlich der Turnhalle Einzelhandel	<p>Einzelvorschlag:</p> <p>Fläche nördlich der Sporthalle als Standort für den Einzelhandel reservieren</p> <p>im Rahmen der Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens zu überprüfen:</p> <p>Flächenbedarf für die Entwicklung des Einzelhandels in Abstimmung mit der Raumordnung</p>
VERKEHR	
Verkehrsinselfeln in der Theodor-Heuss-Straße	<p>Verkehrsinselfeln, Querungshilfen und Fahrbahnverengungen als Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung</p> <p>Einzel-Kommentar:</p> <p>Leistungsfähigkeit der T.-Heuss-str. muss erhalten bleiben; Shared-Space-Konzept nicht erforderlich</p>
Verkehrssituation Karl-Carstens-Straße ist zu gefährlich	<p>Es fehlen Querungshilfen</p> <p>Einzel-Kommentar:</p> <p>Shared-Space-Konzept nicht erforderlich</p>
GRÜNFLÄCHEN FREIZEIT	
Freizeitmöglichkeiten im Bereich des Sauteler Kanals	Sauteler Kanal als Freizeitzone aufwerten, mehr freizeitbezogene Angebote schaffen
attraktive Grünflächen als Mehrgenerationsflächen in direkter Zentrumsnähe	<p>mehr und größere Grünflächen im Zentrum schaffen!</p> <p>problematisch:</p> <p>Vermüllung der Grünflächen</p> <p>Einzelvorschlag:</p> <p>Reduzierung des Nord-Süd-Grünzuges in seiner Breite zugunsten von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich VELA / EDEKA</p>

Grontmij GmbH, Bremen (24.02.2016)